

Einfamilienhaus Fahrner

Bödelestrasse 7a
6850 Dornbirn, Österreich

Der Bau des Einfamilienhauses wirkt quaderförmig, wobei die Form des Quaders durch einen Betonrahmen im Terrassenbereich von EG und OG weitergeführt wird. Dennoch treten in diesem Bereich die Terrassen leicht aus dieser strengen Form heraus.

Die Fenster sind regelmäßig im EG und OG angeordnet und sind durch ausklappbare Holzschiebeläden versehen. Verwendung verschiedenster Materialien: Lärchenholzverschalung, Beton bei Decken und Treppen, Stahlstützen und Holzständer, sichtbarer Betonrahmen, Eichenrahmenfenster, Sperrholztafeln aus amerikanischem Kiefer für den Fußboden, Birkenperrholzverkleidung für die Decke, Buchensperrholz für die Küchenzeile, eine Theke, die als Trennung zwischen Küchen- und Wohnbereich fungiert, aus Kiefernholz.

ARCHITEKTUR

Rainer Huchler

BAUHERRSCHAFT

Familie Fahrner

TRAGWERKSPLANUNG

Mader & Flatz

FERTIGSTELLUNG

1996

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



Einfamilienhaus Fahrner

DATENBLATT

Architektur: Rainer Huchler

Bauherrschaft: Familie Fahrner

Tragwerksplanung: Mader & Flatz

Fotografie: Eduard Hueber

Maßnahme: Neubau

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1994

Fertigstellung: 1996